



Elke Schwenzer sitzt nun für die Freien Wähler am Ratstisch der Hufeisengemeinde. Die Rohrhöferin rückte für den ausgeschiedenen Thomas Zoepke in das oberste Gremium der Gemeinde nach. (Bild: Widdrat)

GEMEINDERAT: Elke Schwenzer rückt für Freie Wähler in oberstes Gremium der Gemeinde nach / Enge Verbundenheit zu ihrem Geburtsort und neue Herausforderung

Stimme für die Vereine ihrer Heimat

Brühl. Sie sei schon ein bisschen aufgereggt gewesen, als sie den Verpflichtungsschein überreicht bekam. In der Urkunde wird sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihres Amtes hingewiesen, erzählt Elke Schwenzer beim Termin mit unserer Zeitung.

Die 68-Jährige sitzt seit Montag vergangener Woche neu für die Freien Wähler am Ratstisch. Nach dem Ausscheiden von Thomas Zoepke, für den sie nachgerückt ist (wir berichteten), ist die sechsköpfige Fraktion mit Claudia Stauffer, Jens Gredel, Heidi Sennwitz, Klaus Pietsch und Ursula Calero Löser damit wieder komplett.

Elke Schwenzer hatte bei der Gemeinderatswahl 2019 für die Freien Wähler 1448 Stimmen geholt. Die engagierte Rentnerin wurde zwar erstmals in den Gemeinderat berufen, doch in der Hufeisengemeinde ist die waschechte Rohrhöferin längst keine Unbekannte mehr.

„Supertruppe“ vorgefunden

„Tue nie etwas halb, sonst verlierst du mehr, als du je wieder einholen kannst“, zitiert sie den US-amerikanischen Jazzmusiker Louis Armstrong (1901-1971). Mit dessen Motto möchte sie auch im Gemeinderat wirken. Außerdem ist sie noch Mitglied im Verwaltungsausschuss. 2019 habe sie zum ersten Mal kandidiert, „weil ich damals einfach eine neue Herausforderung

brauchte“. Bei den Freien Wählern habe sie gleich eine „Supertruppe“ vorgefunden, freut sie sich noch heute über diese Entscheidung.

Bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit im Gremium möchte sie sich vor allem um die Vereine kümmern, die es gerade während der Corona-Pandemie immer schwerer hätten. Elke Schwenzer weiß, wovon sie spricht. Seit zwei Jahrzehnten ist die 68-Jährige stellvertretende Vorsitzende des Sportvereins Rohrhof 1921. Seit November 2015 gehört sie als Schriftführerin dem Vorstand der Interessengemeinschaft Brühler und Rohrhofer Vereine an.

Bis heute im Elternhaus

Und bei der Interessengemeinschaft „Rohrhöfer Sommerfest“ sorgte sie vor der Corona-Pandemie mit dem Organisationsteam dafür, dass Besucher und Standbetreiber immer im Juli ein unterhaltsames Wochenende feiern durften.

Elke Schwenzer wurde auf dem Rohrhof geboren und besuchte dort die Schule. In ihrem Elternhaus wohnt sie heute noch. Bei der Firma Walz machte sie von 1968 bis 1971 eine Lehre zur Großhandelskauffrau. Anschließend wechselte sie zur Thyssen Stahlunion,

der ehemaligen Firma Eisen- und Stahlhandel in Mannheim. Mit ihrer Beschäftigung bei der Firma Moll im Luftschiffring habe für sie damals das „Computer-Zeitalter“ begonnen, erinnert sie sich zurück. Im Jahr 2000 folgte der Wechsel in die Verwaltung der Hufeisengemeinde. Zunächst arbeitete sie im Hauptamt, zeitweise auch als Vertretung im Sekretariat, später dann als Hauptsekretärin von Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Der Rathauschef verabschiedete sie beim Neujahrsempfang im Januar 2017 in den Ruhestand.

Im Jahr 1986 trat sie mit ihrer sportbegeisterten Familie in den SV Rohrhof ein. Anfangs unterstützte sie die Fußballjugend und die Leichtathleten bei Veranstaltungen und übernahm die Pressearbeit. Sie organisierte Sommerfeste, Weihnachtsfeiern und leitete zehn Jahre lang die vereinseigene Theatergruppe. Seit einigen Jahren trainiert die sportbegeisterte Rentnerin die Fußball-Minis: „Das macht mir besonders viel Freude.“

Ihr Mann Hans-Peter, mit dem sie seit fast 50 Jahren verheiratet ist, ist stellvertretender Jugendleiter und ebenfalls Trainer. Das Paar reist gerne und will das auch wieder pflegen, sobald es Corona wieder zulässt. Genau so gerne kümmern sich die beiden liebe-

voll um ihre vier Enkelkinder. Und für Spaziergänge mit den Chihuahuas „Gismo“ und „Balou“ bleibt zum Glück auch noch ausreichend Zeit.

Zur Person: Elke Schwenzer

- Elke Schwenzer wurde **in Rohrhof geboren** und wuchs dort auch auf. Bis heute wohnt sie in ihrem Elternhaus.
- Die **gelernte Großhandelskauffrau** arbeitete ab 1972 bei Firmen in Mannheim und Brühl. Ab 2000 war sie Bedienstete im Rathaus, zunächst im Hauptamt, später sieben Jahre lang als **Sekretärin von Bürgermeister Dr. Ralf Göck** .
- Die **stellvertretende Vorsitzende des SV Rohrhof** ist seit 1986 mit ihrer ganzen Familie Mitglied im Verein und seit einigen Jahren Trainerin der Fußball-Minis. Sie setzt sich außerdem vielfältig für die Brühler und Rohrhofer Vereine ein.
- Elke Schwenzer ist **seit fast 50 Jahren mit ihrem Mann Hans-Peter verheiratet** . Das Paar hat die beiden Söhne Michael (44) und Patrick (40) und vier Enkelkinder.

VW

ö | engelhorn

Winterliche Angebote



3-FACH PUNKTEN MIT DER NEUEN ENGELHORN CARD

Wir wünschen Ihnen wundervolle Weihnachten. Als kleines Dankeschön für Ihre Treue erhalten Sie bis 24. Dezember 2021 dreifache Punkte auf Ihre Einkäufe - auch bei Neuregistrierung zur engelhorn Card.*



*Nur in Verbindung mit Ihrer engelhorn Card. Aktion gültig bis 24.12.2021 auf alle Einkäufe in den engelhorn Häusern in Mannheim und Viernheim, in unserer Gastronomie und im e-Shop. Keine Barauszahlung möglich. Bitte beachten Sie die geltenden Nutzungsbestimmungen unter www.card.engelhorn.com/nutzungsbestimmungen

IN MANNHEIM, VIERNHEIM
UND AUF ENGELHORN.COM

